



A3 | Nürnberg - Erlangen

**Lärmsanierung und Brückenbau
im Osten von Nürnberg**



www.autobahn.de



A3 | Nürnberg - Erlangen

Lärmsanierung und Brückenneubau im Osten von Nürnberg

In der offiziellen Straßenverkehrszählung aus dem Jahr 2015, die die Grundlage für die Neubewertung der Lärmschutzmaßnahmen darstellte, wurden im Autobahnabschnitt im Osten von Nürnberg Verkehrszahlen von rund 104.000 Fahrzeugen am Tag ermittelt.

Auf Grund der im Jahr 1976 während des Planungsprozesses zum sechsstreifigen Ausbau geltenden Rechtsvorschriften wurden damals keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. Mit Planfeststellungsbeschlüssen von 1982 und 1984 hat die damalige Autobahndirektion Nordbayern dafür gesorgt, dass in diesem Bereich sowohl aktive als auch passive Lärmschutzmaßnahmen nachgerüstet werden konnten.

Seitdem sind Lärmschutzwälle mit aufgesetzten Lärmschutzwänden in einer Gesamthöhe bis zu 12 Metern vorhanden. Seit dieser Maßnahme ist der Verkehr auf der A3 deutlich angestiegen. Im Rahmen der Lärmsanierung schafft die Autobahn GmbH des Bundes die Grundlage dafür, dass die Lärmschutzmaßnahmen baulich an die aktuell geltenden Randbedingungen und Gesetze angepasst werden können. Es entstehen neue Lärmschutzwände bis zu einer Gesamthöhe von 17 Metern. Damit schützt die Autobahn GmbH des Bundes die ca. 16.000 Einwohner von Schwaig und Laufamholz. Es wird deutlich leiser.

In diesem Bereich befinden sich mehrere Bauwerke. Bei den regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfungen zeichnete sich in den letzten Jahren der immer schlechter werdende Zustand ab. Im Vorgriff auf den Bau der Lärmschutzanlagen müssen die Bauwerke erneuert werden.

Projektdaten

Länge	ca. 9 Kilometer
Kosten	ca. 50 Millionen Euro

Das Bauwerk 396b überführt einen Geh- und Radweg nahe des Weißensees über die A3. Das zweite Bauwerk 392c überführt nahe Buchenbühl einen öffentlichen Feld- und Waldweg über die Autobahn. Dieses Bauwerk musste zeitweilig sogar für den Verkehr gesperrt werden. Mit dem Bauwerk 401b wird ein öffentlicher Feld- und Waldweg nahe des Autobahnkreuzes Nürnberg über die A3 geführt. In direktem Zusammenhang zur Lärmschutzwandmaßnahme befindet sich das Bauwerk 399c, welches in Verlängerung zur Siedlerstraße einen öffentlichen Feld- und Waldweg über die A3 führt. Das Bauwerk 400c, welches in der Nähe der Bauhofstraße einen Weg über die A3 überführt, wurde bereits im Jahr 2019 neu errichtet.

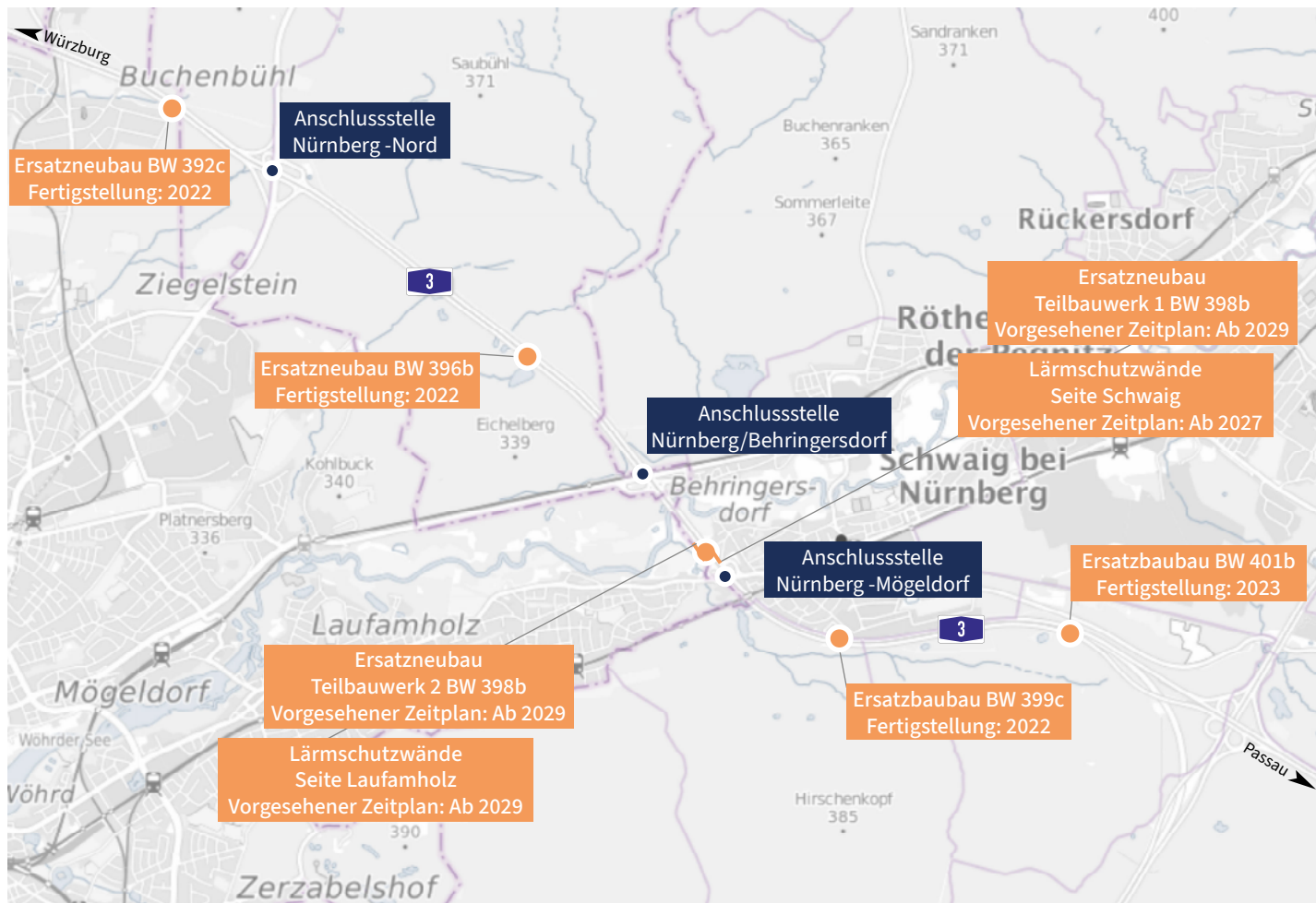
Bis Mitte 2022 wurden die Bauwerke 396b und 392c durch neue ersetzt. Die Fertigstellung der Ersatzneubauwerke 399c und 401b erfolgte im Jahr 2023.

Es ist geplant ab 2026 mit den Vormaßnahmen und ab 2027 mit der Errichtung der neuen Lärmschutzanlagen in Fahrtrichtung Würzburg zu beginnen. Im Zuge dessen wird auch das aus dem Jahr 1938 stammende Bauwerk, welches die A3 bei Schwaig über einen öffentlichen Feld- und Waldweg im Anschluss an den Hammerweg überführt, auf die aktuellen Gegebenheiten angepasst und erneuert.

Vorgesehener Zeitplan

Ersatzneubau BW 392c und BW 396b	2021
Ersatzneubau BW 399c und BW 401b	2023
Ersatzneubau BW 398b Teilbauwerk 1 Lärmschutzwandbau Seite Schwaig	ab 2027
Ersatzneubau BW 398b Teilbauwerk 2 Lärmschutzwandbau Seite Laufamholz	ab 2029





© BKG (2024) dl-de/by-2-0, Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen.html



Vergleichbares Bauwerk,
Fertiggestellte
Forstwegüberführung BW 400c

Bauwerke

Lärmschutzmaßnahmen	<p>Lärmschutzwände, Wall-Wand-Kombinationen auf einer Länge von</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 2,5 km (Seite Schwaig) ca. 1,0 km (Seite Laufamholz)
BW 392c	<p>Baujahr: 1976 Konstruktion: Einzelliger Stahlhohlkasten mit Verbundfahrbahnplatte Stützweite: 58,50 m Breite: 4,50 m</p>
BW 396b	<p>Baujahr: 1978 Konstruktion: Einzelliger Stahlhohlkasten mit Verbundfahrbahnplatte Stützweite: 55,30 m Breite: 3,00 m</p>
BW 398b	<p>Baujahr: 1938 Konstruktion: Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt Stützweite: 5,70 m Breite: ca. 40 m</p>
BW 399c	<p>Baujahr: 1977 Konstruktion: Einzelliger Stahlhohlkasten mit Verbundfahrbahnplatte Stützweite: ca. 54,35 m Breite: 6,70 m</p>
BW 401b	<p>Baujahr: 1970 Konstruktion: Einzelliger Stahlhohlkasten mit Verbundfahrbahnplatte Stützweite: ca. 70 m Breite: 6,50 m</p>

Kontakt

**Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55**

**Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern**

**Fotos:
Hajo Dietz, Nürnberg Luftbild (Cover, Innenseite)**

Stand: Dezember 2024